

Räder- und Rollen-Ratgeber

Befestigungsarten



Platte (Anschraubplatte)

Die Befestigung der Rolle erfolgt mittels Schrauben und Muttern gegen eine ebene Fläche. Die Schraublochabstände sind genormt. Plattenbefestigungen sind sowohl für Lenk- als auch für Bockrollen erhältlich und kommen bei Apparate-, Transportgeräte- und Schwerlast-Rollen zum Einsatz. Für Rollen mit Richtungsfeststeller muss die Platte mit der kurzen Seite in Laufrichtung ausgerichtet werden.

- Bei der Auswahl der Plattenbefestigung sind folgende Abmessungen zu beachten:
- Plattengröße (Außenabmessung)
 - Schraublochabstände
 - Schraubloch-Ø

Zeichnungen der Anschraubplatten mit Außenabmessungen und Schraublochentfernungen: Seite 106–111

Rückenloch

Die Befestigung der Rolle erfolgt mittels eines Verbindungselements (z.B. einer Schraube) durch die Mittelachse des Drehkranses. Bei Heberollen (Serie HRIG) ist das Rückenloch mit einem Innengewinde ausgeführt und das Verbindungselement wird von der Geräteseite in den Mittelbolzen des Lenkgehäuses eingeschraubt.

Die angegebenen Tragfähigkeiten werden nur erreicht, wenn die Bodenplatte der Lenkrolle mit dem gesamten Durchmesser aufliegt.

Diese Befestigungsart bietet keine formschlüssige Verdrehsicherung und reduziert dadurch die Belastbarkeit einer Drehkranzfeststellung.

Die Montage der Rolle über ein Rückenloch ist kostengünstig, da nur eine Schraube (idealerweise nach DIN 912 / ISO 4762) erforderlich ist. Diese Befestigungsart kommt überwiegend bei Apparate- und bei Transportgeräte-Rollen zum Einsatz.

- Bei der Auswahl der Befestigung über ein Rückenloch sind folgende Abmessungen zu beachten:
- Platten-Ø (Außenabmessung) (D)
 - Rückenloch-Ø (d)

Stahl-Einsteckzapfen

Die Befestigung der Rolle erfolgt mittels eines Einsteckzapfens, der in ein Aufnahmerohr oder in eine entsprechende Bohrung gesteckt und gesichert wird. Der Zapfen ist fest mit der Rolle verbunden und muss geklemmt oder durch eine Befestigungsschraube (Querbohrung) gegen Verdrehen oder Herausfallen gesichert werden. Für Rollen mit Richtungsfeststeller muss die Bohrung quer zur Laufrichtung ausgerichtet werden.

Die angegebenen Tragfähigkeiten werden nur erreicht, wenn die Bodenplatte der Lenkrolle mit dem gesamten Durchmesser aufliegt.

Zapfenbefestigungen kommen überwiegend bei Apparate-, Kunststoff- und Transportgeräte-Rollen zum Einsatz.

Für rostfreie Lenkrollen ist ein rostfreier Stahl-Einsteckzapfen lieferbar.

- Bei der Auswahl der Befestigung mit einem Zapfen sind folgende Abmessungen zu beachten:
- Zapfen-Ø (P)
 - Zapfenlänge (Q)
 - ggf. Position der Querbohrung (H)
 - ggf. Durchmesser der Querbohrung (d)

Gewindestift (Artikel-Nr.-Zusatz: -GS...)

Die Befestigung der Rolle erfolgt mittels eines Gewindestifts, der über ein Innengewinde oder ein zylindrisches Durchgangsloch und Mutter am Transportgerät verschraubt wird. Gewindestiftbefestigungen kommen überwiegend bei Apparate-Rollen zum Einsatz.

Für rostfreie Kunststoff-Lenkrollen ist ein rostfreier Stahl-Gewindestift (-GSX...) lieferbar.

- Bei der Auswahl der Befestigung mit einem Gewindestift sind folgende Abmessungen zu beachten:
- Gewindestift-Ø (Gewinde M10 oder M12) (P)
 - Gewindestiftlänge (Überstand über der Rolle) (Q)

